

ABSCHNITT 1 BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS *

1.1. Produktidentifikator

Produktname : WELLNESS AIROMATHERAPY BEADS AIR BEADS - LAVENDER
 Artikel Nr. : 755558004634-LV
 UFI : 9H00-C0TV-Q002-1XJS

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung : SU21 Verbraucherprodukt. PC3 Sonstige Lufterfrischungsprodukte. Lufterfrischer.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant : inSPAration Europe
 Industrieweg 8b
 5571 LJ Bergeijk, die Niederlande

Telefon nr. : +31 497 555562
 E-mail : info@insparation.com

Lieferant : inSPAration Inc.
 11950 Hertz Ave.
 Moorpark, Vereinigten Staaten

Telefon nr. : +1-805.553.0820

1.4. Notrufnummer

NOTRUF-TELEFON, nur für Not ARZT, FEUERWEHR und POLIZEI:

NL - Telefon nr. : +31 497 555562 (nur während Bürozeiten)

NOTRUF-TELEFON bei Vergiftungen:

Giftnotruf Berlin +49-30-19240 (Rund um die Uhr)

ABSCHNITT 2 MÖGLICHE GEFAHREN *

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

CLP Einstufung (1272/2008/EG) : Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2. Augenreizung, Kategorie 2. Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1. Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 2.

Gesundheitsrisiken : Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenreizung. Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

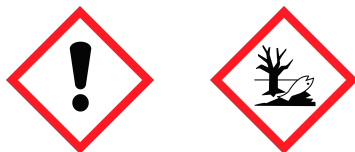
Physikalische/chemische Gefahren : Nicht eingestuft als gefährlich gemäß geltende EG-Richtlinien. Brennbar.

Umweltrisiken : Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungselemente (1272/2008/EG):

Gefahrenpiktogrammen :



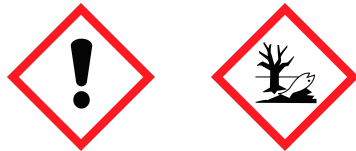
Signalwörtern : Achtung

H- und P- Sätze : H315 Verursacht Hautreizungen.

H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
P101	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P280 hands eyes	Schutzhandschuhe und Augenschutz tragen.
P302+P352	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser/Seife waschen.
P333+P313	Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P391	Verschüttete Mengen aufnehmen.
P501	Inhalt/Behälter einer zugelassenen Entsorgungsstelle zuführen.

Kennzeichnung von Verpackungen bei einem Inhalt von nicht mehr als 125 ml und es technisch unmöglich ist um alle Sätze aufzulisten:

Gefahrenpiktogrammen :



Signalwörtern : Achtung

H- und P- Sätze	:	H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
		P101	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
		P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
		P280 hands eyes	Schutzhandschuhe und Augenschutz tragen.
		P302+P352	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser/Seife waschen.
		P333+P313	Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
		P501	Inhalt/Behälter einer zugelassenen Entsorgungsstelle zuführen.

Ergänzende Kennzeichnung (für alle Verpackungsgrößen)

: Enthält: Linalool ; Linalylacetat ; Cineol ; D-Limonen ; Citronellol ; Cumarin ; Eugenol ; alpha-Pinen ; Caryophyllen ; Geranylacetat ; Pin-2(10)-en .

2.3. Sonstige Gefahren

Übrige Informationen : Enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffen in Konzentrationen über 0,1%.

ABSCHNITT 3 ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN *

3.2. Gemische

Produktbeschreibung : Gemisch.

Informationen über gefährliche Bestandteile:

Chemische Bezeichnung	Konzentration (w/w) (%)	CAS nr.	EG-Nummer	Bemerkung	REACH-Nummer
Linalool	10 - < 20	78-70-6	201-134-4		
Phenylethanol	1 - < 5	60-12-8	200-456-2		
Linalylacetat	1 - < 5	115-95-7	204-116-4		
Benzylacetat	1 - < 5	140-11-4	205-399-7		
Cineol	1 - < 5	470-82-6	207-431-5		

D-Limonen	1 - < 5	5989-27-5	227-813-5		
Citronellol	1 - < 5	106-22-9	203-375-0		
2,6-Di-tert.butyl-4-methylphenol	1 - < 2,5	128-37-0	204-881-4		
Cumarin	1 - < 5	91-64-5	202-086-7		
Eugenol	0,1 - < 1	97-53-0	202-589-1		
alpha-Pinen	0,1 - < 1	80-56-8	201-291-9		
p-Cymol	0,1 - < 1	99-87-6	202-796-7		
Caryophyllen	0,1 - < 1	87-44-5	201-746-1		
Geranylacetat	0,1 - < 1	105-87-3	203-341-5		
Pin-2(10)-en	0,1 - < 1	127-91-3	204-872-5		

Chemische Bezeichnung	Gefahrenklasse	H-Sätze	Piktogrammen	
Linalool	Skin Irrit. 2; Skin Sens. 1B; Eye Irrit. 2	H315; H317; H319	GHS07	
Phenylethanol	Acute Tox. 4; Eye Irrit. 2	H302; H319	GHS07	
Linalylacetat	Skin Irrit. 2; Skin Sens. 1B; Eye Irrit. 2	H315; H317; H319	GHS07	
Benzylacetat	Aquatic Chronic 3	H412		
Cineol	Flam. Liq. 3; Skin Sens. 1B	H226; H317	GHS02; GHS07	
D-Limonen	Flam. Liq. 3; Asp. Tox. 1; Skin Irrit. 2; Skin Sens. 1B; Aquatic Acute 1; Aquatic Chronic 3	H226; H304; H315; H317; H400; H412	GHS02; GHS07; GHS08; GHS09	M (acute) = 1
Citronellol	Skin Irrit. 2; Skin Sens. 1B; Eye Irrit. 2	H315; H317; H319	GHS07	
2,6-Di-tert.butyl-4-methylphenol	Aquatic Acute 1; Aquatic Chronic 1	H400; H410	GHS09	M (acute) = 1
Cumarin	Acute Tox. 4; Skin Sens. 1B; Aquatic Chronic 3	H302; H317; H412	GHS07	
Eugenol	Skin Sens. 1B; Eye Irrit. 2	H317; H319	GHS07	
alpha-Pinen	Flam. Liq. 3; Acute Tox. 4; Asp. Tox. 1; Skin Irrit. 2; Skin Sens. 1B; Aquatic Acute 1; Aquatic Chronic 1	H226; H302; H304; H315; H317; H400; H410	GHS02; GHS07; GHS08; GHS09	M (acute) = 1 M (chronic) = 1
p-Cymol	Flam. Liq. 3; Asp. Tox. 1; Repr. 2; Aquatic Chronic 2; Acute Tox. 3	H226; H304; H361; H411; H331	GHS02; GHS06; GHS08; GHS09	
Caryophyllen	Asp. Tox. 1; Skin Sens. 1; Aquatic Chronic 4	H304; H317; H413	GHS07; GHS08	
Geranylacetat	Skin Irrit. 2; Skin Sens. 1B; Aquatic Chronic 3	H315; H317; H412	GHS07	
Pin-2(10)-en	Flam. Liq. 3; Asp. Tox. 1; Skin Irrit. 2; Skin Sens. 1B; Aquatic Acute 1; Aquatic Chronic 1	H226; H304; H315; H317; H400; H410	GHS02; GHS07; GHS08; GHS09	M (acute) = 1 M (chronic) = 1

Die maximalen Arbeitsplatzkonzentrationen sind, wenn bekannt, wiedergegeben in Abschnitt 8.

Klartext der H-Sätze siehe unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4 ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Erste-Hilfe-Massnahmen

- Einatmen : Nicht anwendbar bei normaler Verwendung. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.
Hautkontakt : Beschmutzte Kleidung ausziehen. Ehe das Produkt austrocknet, die Haut mit viel Wasser und Seife abspülen. Falls Reizung auftritt einen Arzt konsultieren.
Augenkontakt : Mit (lauwarmem) Wasser ausspülen. Haftschale entfernen. Ärztlichen Rat einholen.
Verschlucken : Nicht zum Erbrechen bringen. Mund ausspülen. Ein Glas Wasser zu trinken geben. Einer bewusstlose Person nie etwas via den Mund eingeben. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Wirkungen und Symptome

- Einatmen : Spezifische Wirkungen und/oder Symptome sind nicht bekannt.
Hautkontakt : Reizend. Kann zu Rötung und Brennung, Sensibilisierung, der Haut führen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Kann zu einer trockenen Haut führen.
Augenkontakt : Reizend. Kann zu Rötung und Schmerzen führen.
Verschlucken : Kann Übelkeit, Erbrechen und Diarrhöe verursachen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

- Hinweise für den Arzt : Keiner bekannt.

ABSCHNITT 5 MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**5.1. Löschmittel**

Löschmittel

- Geeignet : Kohlendioxid (CO₂). Schaum. Trockenlöschmittel. Wasserdampf.
Nicht geeignet : Wasservollstrahl. Starker Wasserstrahl kann zur Ausbreitung des Feuers führen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

- Ungewöhnliche : Keiner bekannt.
Aussetzungsgefahren
Gefährliche thermische : Bei unvollständige Verbrennung kann Kohlenmonoxid entstehen.
Zersetzungs- und
Verbrennungsprodukte

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

- Schutzausrüstung für : Bei unzureichender Belüftung ein geeignetes Atemschutzgerät benutzen.
Feuerwehrmänner

ABSCHNITT 6 MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

- Persönliche : Rutschgefahr. Verschüttetes Material gleich aufnehmen. Schuhe mit Gleitschutzsohlen tragen.
Vorsichtsmaßnahmen : Kontakt mit verschüttetem oder freigesetztem Material vermeiden. Dämpfe sind schwerer als Luft. Bei Ansammlung in tiefergelegenen oder geschlossenen Räumen besteht Erstickungsgefahr.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

- Umweltschutzmaßnahmen : Nicht in die Kanalisation, Oberflächenwasser oder Grundwasser gelangen lassen. Bei große Auslaufmengen/Leckagen: Eindämmen. Abfallstoffe dürfen nicht in Boden oder Gewässer gelangen.
- Übrige Informationen : Behörden informieren, wenn eine Exposition der Öffentlichkeit oder der Umwelt auftritt oder wahrscheinlich ist.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

- Reinigungsmethoden : Verschüttetes Material aufsammeln in Behälter. Abfall an einer offiziellen Sondermüllsammelstelle beseitigen. Verschmutztes Oberfläch mit viel Wasser und Seife reinigen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

- Verweis auf andere Abschnitte : Siehe auch Abschnitt 8.

ABSCHNITT 7 HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- Handhabung : Handhabung gemäß gutem beruflichem Hygiene und Sicherheitsvorschriften in gut gelüfteten Bereichen. Von Zündquellen fernhalten — Nicht rauchen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Vermeiden Sie Verspritzen. Geeignete Schutzkleidung tragen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- Lagerung : Vor Frost schützen. Trocken und kühl an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren (< 35°). Von Oxidationsmitteln fernhalten.
- Empfohlene Verpackungsmaterialien : Nur im Originalbehälter aufbewahren.
- Nicht geeignete Packungsmaterialien : Keiner bekannt.
- Weitere Informationen : Verordnung über Anlagen zur Lagerung und Beförderung brennbarer Flüssigkeiten zu Lande (Österreichische Verordnung).
- VbF Klasse : A III

7.3. Spezifische Endanwendungen

- Verwendung : Benutzung ausschliesslich gemäß Verwendungszweck.

ABSCHNITT 8 BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN *

8.1. Zu überwachende Parameter

- Maximale Arbeitsplatzkonzentrationen : Maximale Arbeitsplatzkonzentrationen sind nicht bekannt für das Produkt. Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL) ist nicht bekannt für das Produkt. Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentrationen (PNEC) sind nicht bekannt für das Produkt.

Maximale Arbeitsplatzkonzentrationen (mg/m³):

Chemische Bezeichnung	Land	MAK 8 Stunden (mg/m ³)	MAK 15 min. (mg/m ³)	Bemerkungen	Quelle
Benzylacetat	BE	62	-	-	Grenzwerte am Arbeitsplatz 2016, Suva Pro
D-Limonen	CH	40	80	-	

D-Limonen	DE	28	112	H Sh	Deutsche Forschungsgemeinschaft MAK- und BAT-Werte-Liste 2018
2,6-Di-tert.butyl-4-methylphenol	BE	2	-	-	
2,6-Di-tert.butyl-4-methylphenol	AT	10	-	-	Einatembare
2,6-Di-tert.butyl-4-methylphenol	CH	10	-	-	
alpha-Pinen	BE	113	-	-	
p-Cymol	BE	100	-	-	SDS Parfum Foxy 102099A, IFF, 2017
Pin-2(10)-en	BE	-	113	-	

Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL) für Arbeitnehmer:

Chemische Bezeichnung	Expositionsweg	DNEL, Kurzzeit		DNEL, Langzeit risiko	
		Lokale Auswirkung	Systemische Auswirkung	Lokale Auswirkung	Systemische Auswirkung
Linalool	Inhalation				24,58 mg/m ³
	Dermal	3 mg/kg bw		3 mg/kg bw/day	3,5 mg/kg bw/day
Phenylethanol	Inhalation				59,9 mg/m ³
	Dermal				21,2 mg/kg bw/day
Linalylacetat	Dermal	0,2362 mg/kg bw		0,2362 mg/kg bw/day	2,5 mg/kg bw/day
	Inhalation				2,75 mg/m ³
Benzylacetat	Inhalation				9 mg/m ³
	Dermal				2,5 mg/kg bw/day
Cineol	Inhalation				7,05 mg/m ³
	Dermal				2 mg/kg bw/day
D-Limonen	Inhalation				66,7 mg/m ³
	Dermal				9,5 mg/kg bw/day
Citronellol	Inhalation	10 mg/m ³		10 mg/m ³	161,6 mg/m ³
	Dermal	2,950 mg/kg bw			327,4 mg/kg bw/day
2,6-Di-tert.butyl-4-methylphenol	Inhalation				3,5 mg/m ³
	Dermal				0,5 mg/kg bw/day
Cumarin	Dermal				0,79 mg/kg bw/day
	Inhalation				6,78 mg/m ³
Eugenol	Inhalation				21,2 mg/m ³
	Dermal				6 mg/kg bw/day
alpha-Pinen	Inhalation				3,8 mg/m ³
	Dermal				0,542 mg/kg bw/day
p-Cymol	Inhalation				0,88 mg/m ³
	Dermal				0,25 mg/kg bw/day
Geranylacetat	Inhalation				62,59 mg/m ³
	Dermal				35,5 mg/kg bw/day
Pin-2(10)-en	Inhalation				5,69 mg/m ³
	Dermal			0,054 mg/kg bw/day	0,8 mg/kg bw/day

Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL) für Konsumenten:

Chemische Bezeichnung	Expositionsweg	DNEL, Kurzzeit		DNEL, Langzeit risiko	
		Lokale Auswirkung	Systemische Auswirkung	Lokale Auswirkung	Systemische Auswirkung
Linalool	Dermal	1,5 mg/kg bw		1,5 mg/kg bw/day	1,25 mg/kg bw/day
	Inhalation				4,33 mg/m ³
	Oral				2,49 mg/kg bw/day

Phenylethanol	Inhalation				17,7 mg/m ³
	Dermal				12,7 mg/kg bw/day
	Oral		5,1 mg/kg bw		5,1 mg/kg bw/day
Linalylacetat	Dermal	0,2362 mg/kg bw		0,2362 mg/kg bw/day	1,25 mg/kg bw/day
	Inhalation				0,68 mg/m ³
Benzylacetat	Oral				0,2 mg/kg bw/day
	Inhalation				2,2 mg/m ³
Cineol	Dermal		6,25 mg/kg bw		1,3 mg/kg bw/day
	Oral				1,3 mg/kg bw/day
D-Limonen	Inhalation				1,74 mg/m ³
	Dermal				1 mg/kg bw/day
Citronellol	Oral				600 mg/kg bw/day
	Inhalation				16,6 mg/m ³
2,6-Di-tert.butyl-4-methylphenol	Dermal				4,8 mg/kg bw/day
	Oral				4,8 mg/kg bw/day
Cumarin	Inhalation	10 mg/m ³		10 mg/m ³	47,8 mg/m ³
	Dermal	2,950 mg/kg bw			196,4 mg/kg bw/day
Eugenol	Oral				13,8 mg/kg bw/day
	Inhalation				0,86 mg/m ³
alpha-Pinen	Dermal				0,25 mg/kg bw/day
	Oral				0,25 mg/kg bw/day
p-Cymol	Dermal				0,39 mg/kg bw/day
	Oral				0,39 mg/kg bw/day
Geranylacetat	Inhalation				1,69 mg/m ³
	Dermal				5,22 mg/m ³
Pin-2(10)-en	Oral				3 mg/kg bw/day
	Inhalation				3 mg/kg bw/day
Phenylethanol	Dermal				0,674 mg/m ³
	Oral				0,225 mg/kg bw/day
Linalool	Inhalation				0,225 mg/kg bw/day
	Dermal				0,125 mg/kg bw/day
Phenylethanol	Oral				0,125 mg/kg bw/day
	Inhalation				0,22 mg/m ³
Phenylethanol	Dermal				0,125 mg/kg bw/day
	Inhalation				15,4 mg/m ³
Phenylethanol	Dermal				17,75 mg/kg bw/day
	Oral				8,9 mg/kg bw/day
Phenylethanol	Inhalation				1 mg/m ³
	Dermal			0,027 mg/kg bw/day	0,3 mg/kg bw/day
Phenylethanol	Oral				0,3 mg/kg bw/day

Konzentration, bei der keine Wirkung auftritt (PNEC):

Chemische Bezeichnung	Expositionsweg	Süßwasser	Meerwasser	
Linalool	Water	0,2 mg/l	0,02 mg/l	
	Sediment	2,22 mg/kg	0,222 mg/kg	
	Intermittent water			2 mg/l
	STP			10 mg/l
	Soil			0,327 mg/kg
Phenylethanol	Oral			7,8 mg/kg food
	Water	0,215 mg/l	0,0215 mg/l	
	Sediment	1,454 mg/kg	0,1454 mg/kg	
	Intermittent water			2,15 mg/l
	STP			10 mg/l
	Soil			0,164 mg/kg

Linalylacetat	Water	0,011 mg/l	0,001 mg/l	
	Sediment	0,609 mg/kg	0,061 mg/kg	
	Intermittent water			0,11 mg/l
	STP			1 mg/l
Benzylacetat	Soil			0,115 mg/kg
	Water	0.018 mg/l	0.002 mg/l	
	Sediment	0.526 mg/kg	0.053 mg/kg	
	Intermittent water			0,04 mg/l
Cineol	STP			8,55 mg/l
	Soil			0.094 mg/kg
	Water	0,057 mg/l	0,0057 mg/l	
	Sediment	1,425 mg/kg	0,1425 mg/kg	
D-Limonen	Intermittent water			0,57 mg/l
	STP			10 mg/l
	Soil			0,25 mg/kg
	Oral			40 mg/kg food
Citronellol	Water	0.014 mg/l	0.0014 mg/l	
	Sediment	3.85 mg/kg	0.385 mg/kg	
	STP			1.8 mg/l
	Soil			0.763 mg/kg
2,6-Di-tert.butyl-4-methylphenol	Oral			133 mg/kg food
	Water	0.002 mg/l	0 mg/l	
	Sediment	0.026 mg/kg	0.003 mg/kg	
	Intermittent water			0,024 mg/l
Cumarin	STP			580 mg/l
	Soil			0.004 mg/kg
	Water	0,000199 mg/l	0,00002 mg/l	
	Sediment	0,0996 mg/kg	0,00996 mg/kg	
Eugenol	Soil			0,17 mg/l
	Oral			0,04769 mg/kg
	Water	0,019 mg/l	0,0019 mg/l	
	Sediment	0,15 mg/kg	0,015 mg/kg	
alpha-Pinen	Intermittent water			8,33 mg/kg food
	STP			0,0142 mg/l
	Soil			6,4 mg/l
	Oral			0,018 mg/kg
p-Cymol	Water	0.00113 mg/l	0.000113 mg/l	
	Sediment	0.081 mg/kg	0.008 mg/kg	
	Soil			0.015 mg/kg
	Water	0.000606 mg/l	0.000061 mg/l	
Geranylacetat	Sediment	0,157 mg/kg	0,0157 mg/kg	
	STP			0,2 mg/l
	Soil			0,0317 mg/kg
	Oral			8,76 mg/kg food
Pin-2(10)-en	Water	0.004 mg/l	0 mg/l	
	Sediment	1.52 mg/kg	0.152 mg/kg	
	STP			10 mg/l
	Soil			0.302 mg/kg
Geranylacetat	Water	0,00372 mg/l	0,000372 mg/l	
	Sediment	0,442 mg/kg	0,442 mg/kg	
	Intermittent water			0,0372 mg/l
	STP			8 mg/l
Pin-2(10)-en	Soil			0,0859 mg/kg
	Water	0,001004 mg/l	0,0001 mg/l	
	Sediment	0,337 mg/kg	0,034 mg/kg	

	STP Soil Oral		3,26 mg/l 0,067 mg/kg 13,1 mg/kg food
--	---------------------	--	---

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Expositionskontrolle : Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten. Siehe Richtlinie 2004/37/EG über den Schutz der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch Karzinogene oder Mutagene bei der Arbeit. Ergänzende Informationen für die Schweiz: Die Arbeiten mit diesem Produkt sind für schwangere Frauen und stillende Mütter nur zulässig, wenn durch eine Risikobeurteilung der Nachweis erbracht wird, dass sowohl für die Mutter als auch für das Kind eine Gesundheitsgefährdung ausgeschlossen ist.

Hygienische Massnahmen : Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

Persönliche Schutzausrüstung:

Der Wirkungsgrad persönlicher Schutzmittel verlässt sich unter anderen auf Temperatur und Grad der Belüftung. Erhalten Sie immer beruflichen Rat für die besondere örtliche Lage.



- Körperschutz : Bei Freisetzung an gross Mengen geeignete Schutzkleidung, Overall oder Vollschutzanzug, und ähnliche Stiefel gemäß EN 365/367 resp. 345 tragen. Geeignetes Material: laminated film. Anzeige Durchdringungszeit: etwa 6 Stunde.
- Atemschutz : Sorge für genügende Belüftung. Bei Freisetzung an grossen Mengen Atemschutzgerät anlegen. Geeignet: Filter Typ A (braun), Klasse I oder höher tragen, zum Beispiel auf einer Filtermaske gemäß EN140.
- Handschutz : Geeignete Schutzhandschuhe gemäß EN 374 tragen. Geeignetes Material: laminated film. ± 0,5 mm. Anzeige Durchdringungszeit: etwa 6 Stunde.
- Augenschutz : Geeignete Gestellbrille mit Seitenschutz, gemäss EN 166, tragen bei Gefahr von Augenkontakt.

ABSCHNITT 9 PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN *

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

- Aggregatzustand : Flüssigkeit. Imprägniertes Material.
- Farbe : Gelbe.
- Geruch : Parfumiert.
- Geruchsschwelle : Nicht bekannt. Nicht gemessen.
- pH : Nicht anwendbar. Wasserfreies Produkt.
- Löslichkeit in Wasser : Nicht löslich.
- Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser) : Nicht bekannt. Nicht gemessen. Nicht relevant für Gemische.
- Flammpunkt : 80,56 °C
- Entzündbarkeit (fest, gasförmig) : Nicht anwendbar. Flüssigkeit. Siehe Flammpunkt.
- Selbstentzündungs-temperatur : > 225 °C
- Siedepunkt/Siedebereich : > 100 °C
- Schmelzpunkt/Schmelzbereich : Nicht bekannt.
- Explosive Eigenschaften : Keine Explosiv.
- Explosionsgrenzen (% in Luft) : Nicht bekannt. Untere Explosionsgrenze in Luft (%): 0,7 (Linalylacetat)
- Obere Explosionsgrenze in Luft (%): 11,9 (Phenylethanol)

Brandfördernde Eigenschaften	: Nicht anwendbar.	Enthält keine oxidierenden Substanzen.
Zersetzungstemperatur	: Nicht anwendbar.	
Viskosität (20°C)	: Nicht bekannt.	
Viskosität (40°C)	: Nicht relevant.	Das Produkt enthält <10% Stoffe mit einem Aspirationsgefahr.
Dampfdruck (20°C)	: Nicht bekannt.	
Relative Dampfdichte	: > 1	(luft = 1)
Relative Dichte (20°C)	: 1 g/ml	
Partikeleigenschaften	: Nicht anwendbar.	Flüssigkeit.

9.2. Sonstige Angaben

Übrige Informationen : Nicht relevant.

ABSCHNITT 10 STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität

Reaktivität : Siehe nachfolgende Unterabschnitte.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität : Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reaktivität : Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : Siehe Abschnitt 7.

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe : Von Oxidationsmitteln fernhalten.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte : Nicht bekannt.

ABSCHNITT 11 TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

*

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Mit diesem Produkt sind keinen toxikologischen Überprüfungen durchgeführt worden.

Einatmen

Akute Toxizität	: Berechnete LC50: > 10 mg/l. Bestandteilen unbekannter Toxizität: 24 %. ATE: > 5 mg/l. Geringe Toxizität. Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Spezifische Wirkungen und/oder Symptome sind nicht bekannt.
Ätz-/Reizwirkung	: Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Sensibilisierung	: Enthält keine als Inhalationsallergen eingestufte Stoffe. Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Karzinogenität	: Eine krebserzeugende Wirkung ist nicht zu erwarten. Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Mutagenität	: Keine Mutagenität (geschätzt). Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Hautkontakt

- Akute Toxizität : Berechnete LD50: > 5000 mg/kg.bw. Bestandteilen unbekannter Toxizität: < 1 %. ATE: > 2000 mg/kg.bw. Geringe Toxizität. Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Ätz-/Reizwirkung : Reizend. Kann zu Rötung führen. Wiederholter Kontakt kann die Haut austrocknen und entfetten.
- Sensibilisierung : Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
- Mutagenität : Enthält keine mutagene Stoffe. Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Augenkontakt

- Ätz-/Reizwirkung : Reizend.

Verschlucken

- Akute Toxizität : Berechnete LD50: > 5000 mg/kg.bw. Bestandteilen unbekannter Toxizität: < 1 %. ATE: > 2000 mg/kg.bw. Geringe Toxizität. Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Aspiration : Enthält einen Stoff/Stoffe mit einem Aspirationsgefahr. Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Ätz-/Reizwirkung : Kann Übelkeit, Erbrechen und Diarrhöe verursachen.
- Karzinogenität : Eine krebserzeugende Wirkung ist nicht zu erwarten. Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Mutagenität : Keine Mutagenität (geschätzt). Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Reproduktionstoxizität : Entwicklung: Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Fertilität: Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Toxikologische Informationen:

Chemische Bezeichnung	Eigenschaft		Methode	Versuchstier	
Linalool	NOAEL (Entwicklung, oral)	365 mg/kg bw/d	----	Ratte	
	Augenreizung	Nicht reizend	OECD 405	Kaninchen	
	Hautsensibilisierung	12650 ug/cm2	OECD 429	Maus	
	Mutagenität	Negativ	OECD 471	Salmonella typhimurium	
	NOAEL (Fertilität, oral)	500 mg/kg bw/d		Ratte	
	Hautreizung	Reizend	OECD 404	Kaninchen	
	NOAEL (dermal)	250 mg/kg bw/d	OECD 411	Ratte	
	Genotoxizität - in vivo	Nicht genotoxisch	OECD 475	Maus	
	LD50 (dermal)	5610 mg/kg bw	----	Kaninchen	
	Hautreizung	Leicht reizend	----	Mensch	
	LD50 (Oral)	2790 mg/kg bw	----	Ratte	
	NOAEL (oral)	117 mg/kg bw/d	----	Ratte	
	Phenylethanol	LD50 (Oral)	1609 mg/kg bw	----	Ratte
		NOAEL (dermal)	510 mg/kg bw/d	OECD 411	Ratte
Genotoxizität - in vitro		Nicht genotoxisch	OECD 476		
NOAEL (Entwicklung, oral)		4,3 mg/kg bw/d		Ratte	
Augenreizung		Reizend	----	Kaninchen	
Hautreizung		Schwach reizend	----	Kaninchen	
LD50 (dermal)		2535 mg/kg bw	OECD 402	Kaninchen	
Hautsensibilisierung - Schätzung		Nicht sensibilisierend			
LC50 (Inhalation)		> 4630 mg/m3		Ratte	
NOAEL (Entwicklungstoxizität, dermal)		140 mg/kg bw/d		Ratte	
Mutagenität	Negativ	OECD 471	Salmonella typhimurium		

Linalylacetat	LC50 (Inhalation) - Schätzung	> 5000 mg/m ³		Ratte
	LD50 (Oral)	1000 mg/kg bw/d	OECD 414	Ratte
	LC50 (Inhalation)	13934 mg/kg bw	-----	Ratte
	Hautreizung	> 2740 mg/m ³	-----	Maus
	Hautreizung	Nicht reizend	-----	Mensch
	Augenreizung	Reizend	OECD 404	Kaninchen
	NOAEL (oral)	Reizend	OECD 405	Kaninchen
	NOAEL (dermal)	160 mg/kg bw/d	OECD 407	Ratte
	Mutagenität	250 mg/kg bw/d	OECD 411	Ratte
	Genotoxizität - in vitro	Nicht mutagen	OECD 471	Salmonella typhimurium
	Genotoxizität - in vivo	Nicht genotoxisch	OECD 476	Maus
	NOAEL (Entwicklung, oral)	Nicht genotoxisch	OECD 474	Maus
	LC50 (Inhalation) - Schätzung	> 1000 mg/kg bw/d	OECD 414	Ratte
	Cineol	LC50 (Inhalation) - Schätzung	> 5000 mg/m ³	-----
Hautsensibilisierung		Sensibilisierend.	OECD 429	Maus
LD50 (Oral)		2480 mg/kg bw	-----	Ratte
NOAEL (oral)		600 mg/kg bw/d	OECD 407	Ratte
Genotoxizität - in vitro		Nicht genotoxisch		
Mutagenität		Nicht mutagen		Salmonella typhimurium
NOAEL (Fertilität, oral)		> 600 mg/kg bw/d	OECD 421	Ratte
Hautreizung		Nicht reizend		
LD50 (Dermal) - Schätzung		> 2000 mg/kg bw	Read across	
D-Limonen		Genotoxizität - in vivo	> 2000 mg/kg bw/d	
	NOEL (Karzinogenität, oral)	> 300 mg/kg bw/d	OECD 451	Ratte
	Augenreizung	Nicht reizend	OECD 405	Kaninchen
	Mutagenität	Negativ	OECD 471	
	Hautsensibilisierung	5500 ug/cm ²	OECD 429	Maus
	NOAEL (Entwicklung, oral)	600 mg/kg bw/d		Ratte
	Hautreizung	Reizend	-----	-----
	LD50 (dermal)	> 2000 mg/kg bw	-----	Kaninchen
	LD50 (Oral)	> 2000 mg/kg bw	OECD 423	Ratte
	Genotoxizität - in vitro	Nicht genotoxisch		
Citronellol	NOAEL (oral)	150 mg/kg bw/d		Ratte
	Genotoxizität - in vitro	Nicht genotoxisch		
	Hautsensibilisierung	10875 ug/cm ²	OECD 429	Maus
	Mutagenität	Nicht mutagen	OECD 471	Salmonella typhimurium
	NOAEL (oral)	> 50 mg/kg bw/d		Ratte
	Hautreizung	Mäßig reizend		Kaninchen
	LD50 (Oral)	3450 mg/kg bw	-----	Ratte
	LD50 (dermal)	2650 mg/kg bw		Kaninchen
	NOAEL (Fertilität, dermal)	300 mg/kg bw/d	OECD 421	Ratte
	NOAEL (Entwicklungstoxizität, dermal)	> 300 mg/kg bw/d	OECD 421	Ratte
	Hautreizung	Mäßig reizend	Patch test	Mensch
	Augenreizung	Mäßig reizend		Kaninchen
	Cumarin	Hautsensibilisierung	> 12500 ug/cm ²	OECD 429
NOAEL (Entwicklung, oral)		> 115 mg/kg bw/d		Maus

Eugenol	Augenreizung	Nicht reizend		Kaninchen
	LD50 (Oral)	680 mg/kg bw	-----	Ratte
	NOAEL (oral)	> 138,3 mg/kg bw/d		Maus
	Hautreizung	Nicht reizend		Kaninchen
	Genotoxizität - in vitro	Nicht genotoxisch	OECD 476	
	Mutagenität	Negativ	OECD 471	Salmonella typhimurium
	Genotoxizität - in vivo	> 105 mg/kg bw/d	OECD 474	Maus
	NOEL (Karzinogenität) - Schätzung	Nicht Karzinogen		
	LD50 (Oral)	> 2000 mg/kg bw	OECD 423	Ratte
	LC50 (Inhalation)	> 2580 mg/m3	OECD 403	Ratte
	LC50 (Inhalation) - Schätzung	> 5000 mg/m3		Ratte
	LD50 (dermal)	> 2000 mg/kg bw		Ratte
	NOEL (Karzinogenität, oral)	300 mg/kg bw/d	-----	Ratte
	Hautsensibilisierung	2703 ug/cm2	OECD 429	Maus
	NOAEL (oral)	600 mg/kg bw/d	OECD 408	Ratte
	Genotoxizität - in vitro	Genotoxic	OECD 476	Maus
	Genotoxizität - Schätzung	Nicht genotoxisch		
Genotoxizität - in vivo	Genotoxic	OECD 474	Maus	
Mutagenität	Nicht mutagen	OECD 471	Salmonella typhimurium	
NOAEL (Fertilität) - Schätzung	> 700 mg/kg.d	Read across	Ratte	
NOAEL (Entwicklung, oral)	250 mg/kg bw/d		Kaninchen	
alpha-Pinen	Hautsensibilisierung	Sensibilisierend.	-----	Meerschwein
	Hautreizung	Nicht reizend	-----	Mensch
	NOAEL (Fertilität, oral)	749 mg/kg bw/d	OECD 421	Ratte
	Hautreizung	Mäßig reizend	-----	Kaninchen
	Mutagenität	Nicht mutagen	-----	Salmonella typhimurium
	Augenreizung - Schätzung	Mäßig reizend	Read across	Kaninchen
	Genotoxizität - Schätzung	Nicht genotoxisch	Read across	
	NOAEL (einatmen)	170 mg/m3	OECD 413	Ratte
	NOAEL (oral) - Schätzung	800 mg/kg bw/d	Read across	
	LD50 (Oral)	500 mg/kg bw	OECD 423	Ratte
	LD50 (dermal)	> 2000 mg/kg bw	OECD 402	Ratte
Caryophyllen	LD50 (Oral)	> 5000 mg/kg bw	-----	Ratte
	Hautsensibilisierung - Schätzung	Sensibilisierend.	Read across	Maus
	Geranylacetat			
Geranylacetat	Hautreizung	Mäßig reizend		Meerschwein
	Hautsensibilisierung	Sensibilisierend.	-----	-----
	NOEL (Karzinogenität) - Schätzung	> 2000 mg/kg.d	Read across	Ratte
	NOAEL (dermal) - Schätzung	1000 mg/kg bw/d	Read across	Maus
	LD50 (dermal)	> 5460 mg/kg bw		Kaninchen
Pin-2(10)-en	LD50 (Oral)	6330 mg/kg bw	-----	Ratte
	Mutagenität	Negativ	OECD 471	-----
	Hautsensibilisierung	Sensibilisierend.	OECD 429	Maus
	Augenreizung	Mäßig reizend	OECD 405	Kaninchen

NOAEL (Entwicklung) - Schätzung	250 mg/kg.d	Read across	
Hautreizung	Reizend	-----	-----
Mutagenität	Negativ	OECD 471	Salmonella typhimurium
LD50 (Oral)	> 5000 mg/kg bw		Ratte
LD50 (dermal)	> 5000 mg/kg bw		Kaninchen

11.2. Information on other hazards

Endokrinschädliche : Nicht anwendbar.
Eigenschaften
Übrige Informationen : Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 12 UMWELTBEZOGENE ANGABEN *

12.1. Toxizität

Mit diesem Produkt sind keinen ökotoxikologischen Überprüfungen durchgeführt worden.

Ökotoxizität : Giftig für Wasserorganismen. Berechnete LC50 (Fisch): 12 mg/l. Berechnete EC50 (Daphnia): 8 mg/l. Enthält 0 % Bestandteile mit unbekannter Gewässergefährdung.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit : Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotential : Enthält bioakkumulierende Stoffe.

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität : Wird von Erdreich adsorbiert und ist nur wenig mobil.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT/vPvB Bewertung : Enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffen in Konzentrationen über 0,1%.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Endokrinschädliche Eigenschaften : Nicht anwendbar.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen : Nicht anwendbar.

Ökotoxikologische Informationen:

Chemische Bezeichnung	Eigenschaft		Methode	Versuchstier
2,6-Di-tert.butyl-4-methylphenol	NOEC (Wasserfloh) - acut	0,23 mg/l	OECD 202	Daphnia magna
	NOEC (Wasserfloh) - chronisch	0,316 mg/l.d	OECD 202	Daphnia magna
	IC50 (Algen)	> 0,4 mg/l	OECD 201	Desmodesmus subspicatus
	EC50 (Wasserfloh)	0,61 mg/l	OECD 202	Daphnia magna
	Vollständige aerobe Bioabbaubarkeit (%)	4,5 %	OECD 301 C	
	EC0 (Wasserfloh)	0,31 mg/l	OECD 202	Daphnia magna

2,6-Di-tert.butyl-4-methylphenol	LC50 (Bakterien)	> 10000 mg/l	----	----
2,6-Di-tert.butyl-4-methylphenol	LC50 (Fisch)	> 5000 mg/l	OECD 203	Brachydanio rerio
alpha-Pinen	Log P(ow)	5,1		
	BCF	598,4		
	Vollständige aerobe Bioabbaubarkeit (%)	62 %	OECD 301 B	
	LC50 (Fisch)	0,28 mg/l	----	Pimephales promelas
	EC50 (Wasserfloh)	1,44 mg/l	----	Daphnia magna
alpha-Pinen	Log P(ow)	4,32		
Pin-2(10)-en	LC50 (Fisch)	0,502 mg/l	OECD 203	Pimephales promelas
	EC50 (Wasserfloh)	1,25 mg/l	OECD 202	Daphnia magna
	Vollständige aerobe Bioabbaubarkeit (%)	76 %	OECD 301 D	
	IC50 (Algen)	0,826 mg/l	OECD 201	Pseudokirchnerella subcapitata
Pin-2(10)-en	Log P(ow)	4,4		

ABSCHNITT 13 HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

- Produktreste : Vollständig entleerte Verpackungen nicht zusammen mit Hausmüll beseitigen. Verpackungen sind einer Verwertung zuzuführen. Behandeln Sie Produktreste, imprägnierte Tücher und nicht entleerte Verpackungen als gefährlichen Abfall.
- Ergänzende Warnungen : Keine.
- Entsorgung über das Abwasser : Nicht in die Umwelt, Kanalisation oder Wasserläufe gelangen lassen.
- Europäische Abfallkatalog : Gefährlicher Abfall gemäß Richtlinie 91/689/EWG unter Angabe von einer Abfallschlüsselnummer gemäß Entscheidung 2000/532/EG an einer zugelassenen Entsorgungsstelle zuführen.
- VeVa-Code : 20 01 97 S
- Lokale Gesetzgebung : Die Entsorgung sollte entsprechend den regionalen, nationalen und lokalen Gesetzen und Vorschriften erfolgen. Örtliche Vorschriften können strenger sein als regionale oder nationale Erfordernisse und müssen eingehalten werden. Die Schweiz: Vollständig entleerte Verpackung mit dem Siedlungsabfall entsorgen. Teilentleerte Behälter der Verkaufsstelle zurückgeben oder einer Sammelstelle für Sonderabfälle übergeben.

ABSCHNITT 14 ANGABEN ZUM TRANSPORT

*

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

UN nr. : UN 3082

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

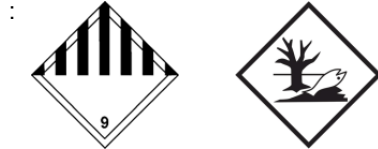
- Bezeichnung des Gutes : UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (D-Limonen ; 2,6-Di-tert.butyl-4-methylphenol)
- Bezeichnung des Gutes (IMDG, IATA) : ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (d-Limonene ; 2,6-Di-tert-butyl-p-cresol)

14.3/14.4/14.5. Transportgefahrenklassen/Verpackungsgruppe/Umweltgefahren

ADR/RID/ADN (Straße/Eisenbahn/Binnenwasserstraßen)

- Klasse : 9
- Klassifizierungscode : M6
- Verpackungsgruppe : III
- Gefahrenzettel : 9 + das Kennzeichen „Umweltgefährdende Stoffe“.

Tunnel
beschränkungscode : C/D



Übrige Informationen : Beförderung in Tankschiffen auf Binnenwasserstraßen ist nicht vorgesehen. Bei einem Transport in Größen von ≤ 5 L oder ≤ 5 kg wird dies Produkt nicht als Gefahrgut reguliert, vorausgesetzt, dass die Verpackungen die allgemeinen Bestimmungen von 4.1.1.1, 4.1.1.2 sowie 4.1.1.4 bis 4.1.1.8 erfüllen (Sondervorschriften 375).

IMDG (Meer)

Klasse : 9
Verpackungsgruppe : III
EmS (Feuer / Leckage) : F - A / S - F
Meeresschadstoff : Ja
Übrige Informationen : Bei einem Transport in Größen von ≤ 5 L oder ≤ 5 kg wird dies Produkt nicht als Gefahrgut reguliert, vorausgesetzt, dass die Verpackungen die allgemeinen Bestimmungen von 4.1.1.1, 4.1.1.2 sowie 4.1.1.4 bis 4.1.1.8 erfüllen (IMDG code 37-14, 2.10.2.7).

IATA (Luft)

Klasse : 9
ERG-Code : 9L

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Übrige Informationen : Länderspezifische Abweichungen sind möglich. Möglich ist eine Freistellung der "begrenzten Mengen" anwendbar beim Transport dieses Produkt.

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Marpol : Nicht beabsichtigt, gemäß Rechtsinstrumenten der Internationalen Seeschifffahrts-Organisation (IMO) zu befördern. Verpackten Flüssigkeiten gelten nicht als Groß.

ABSCHNITT 15 RECHTSVORSCHRIFTEN

*

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das

EG Verordnungen : Verordnung (EU) Nr. 2020/878 (REACH), Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) und übrige gesetzliche Bestimmungen. Richtlinie 2008/98/EG (Abfälle).
: Verordnung über den Schutz vor gefährlichen Stoffen und Zubereitungen (ChemV). Verordnung zur Reduktion von Risiken beim Umgang mit bestimmten besonders gefährlichen Stoffen, Zubereitungen und Gegenständen (Chem RRV). Verordnung des EVD über gefährliche und beschwerliche Arbeiten bei Schwangerschaft und Mutterschaft. Verordnung über die Lenkungsabgabe auf flüchtige organischen Verbindungen (VOCV).
: In der Schweiz soll die Verpackung den nachfolgenden Text tragen: Vollständig entleerte Verpackung mit dem Siedlungsabfall entsorgen. Teilentleerte Behälter der Verkaufsstelle zurückgeben oder einer Sammelstelle für Sonderabfälle übergeben.

Nationalen Rechtsvorschriften : Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen, WGK
WGK Klasse (Deutschland) : 1

Gehalt abgabepflichtigen : 306 g/l
VOC (Schweiz)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung : Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 16 SONSTIGE ANGABEN *

16.1. Sonstige Angaben

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt sind gemäß Verordnung (EU) Nr. 2020/878 vom 18. Juni 2020 und stützen sich auf den Stand der Kenntnisse und Erfahrung am angegebenen Ausgabedatum. Es ist die Verpflichtung der Verbraucher, dieses Produkt sicher zu benutzen und sich an alle zutreffenden Gesetze und Regelungen betreffend des Gebrauchs des Produktes zu halten. Dieses Sicherheitsdatenblatt ergänzt die technischen Informationsblätter, aber es ersetzt sie nicht und hat nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherung.

Verbraucher werden gewarnt vor den Gefahren, welche entstehen können, wenn das Produkt für andere Zwecke benutzt wird, als die, für die es entworfen wurde.

Geänderte oder neue Informationen mit Beachtung zur vorherigen Version werden mit einem Sternchen (*) gekennzeichnet.

Liste der Abkürzungen und Akronyme, die in diesem Sicherheitsdatenblatt möglicherweise verwendet werden (aber nicht notwendigerweise verwendet werden):

ADR	: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Strasse
ATE	: Schätzwert Akuter Toxizität
CLP	: Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung
CMR	: Karzinogen, Mutagen oder Reproduktionstoxisch
EWG	: Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
GHS	: Global Harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien.
IATA	: Internationale Luftverkehrs-Vereinigung
IBC-Code	: Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut
IMDG	: Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen
LD50/LC50	: Letale Dosis/Konzentration, bei der 50 % der Betroffenen sterben
MAC	: Maximale Arbeitsplatz-Konzentration
MARPOL	: Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe
NO(A)EL	: Höchsten Dosis bei der keine (schädigende) Wirkung beobachtet wird
OECD	: Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
PBT	: Persistent, bioakkumulativ und toxisch
PC	: Produktkategorie
PT	: Produktart
REACH	: Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe
RID	: Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
STP	: Kläranlage
SU	: Verwendungssektor
MAK	: Maximale Arbeitsplatzkonzentrationen
VN	: Vereinten Nationen
UFI	: Eindeutiger Rezepturidentifikator
VOC	: Flüchtige organische Verbindungen
vPvB	: Sehr persistent und sehr bioakkumulativ

Der wichtigsten Daten, die zur Erstellung des Datenblatts verwendet wurden stammen aus einer oder mehreren Informationsquellen, die toxikologischen Daten zum Beispiel von Herstellerangaben, CONCAWE, IFRA, CESIO, der Richtlinie EG 1272/2008 usw.

Verfahren zur Ableitung der Einstufung gemäß der (EG) Richtlinie 1272/2008:

Skin Irrit. 2 : Rechenmethode.
Eye Irrit. 2 : Rechenmethode.
Skin Sens. 1/1A/1B : Rechenmethode.
Aquatic Chronic 2 : Rechenmethode.

Klartext von Gefahrenklassen die in Abschnitt 3 erwähnt werden:

Flam. Liq. 3 : Entzündbare Flüssigkeiten, kategorie 3.
Acute Tox. 3 : Entzündbare Gase, kategorie 3.
Acute Tox. 4 : Akute Toxizität, kategorie 4.
Skin Irrit. 2 : Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2.
Eye Irrit. 2 : Augenreizung, Kategorie 2.
Skin Sens. 1/1A/1B : Sensibilisierung der Haut, kategorie 1/1A/1B.
Repr. 2 : Reproduktionstoxizität, Kategorie 2.
Asp. Tox. 1 : Aspirationsgefahr, kategorie 1.
Aquatic Chronic 1 : Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 1.
Aquatic Chronic 2 : Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 2.
Aquatic Chronic 3 : Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 3.
Aquatic Chronic 4 : Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 4.
Aquatic Acute 1 : Akut gewässergefährdend, Kategorie 1.

Klartext von H-Sätze die in Abschnitt 3 erwähnt werden:

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H331 Giftig bei Einatmen.
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H361 Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H413 Kann für Wasserorganismen schädlich sein, Langzeitwirkung.

Hinweise auf für die Arbeitnehmer geeignete Schulungen: keine.

Ende des Sicherheitsdatenblatts.